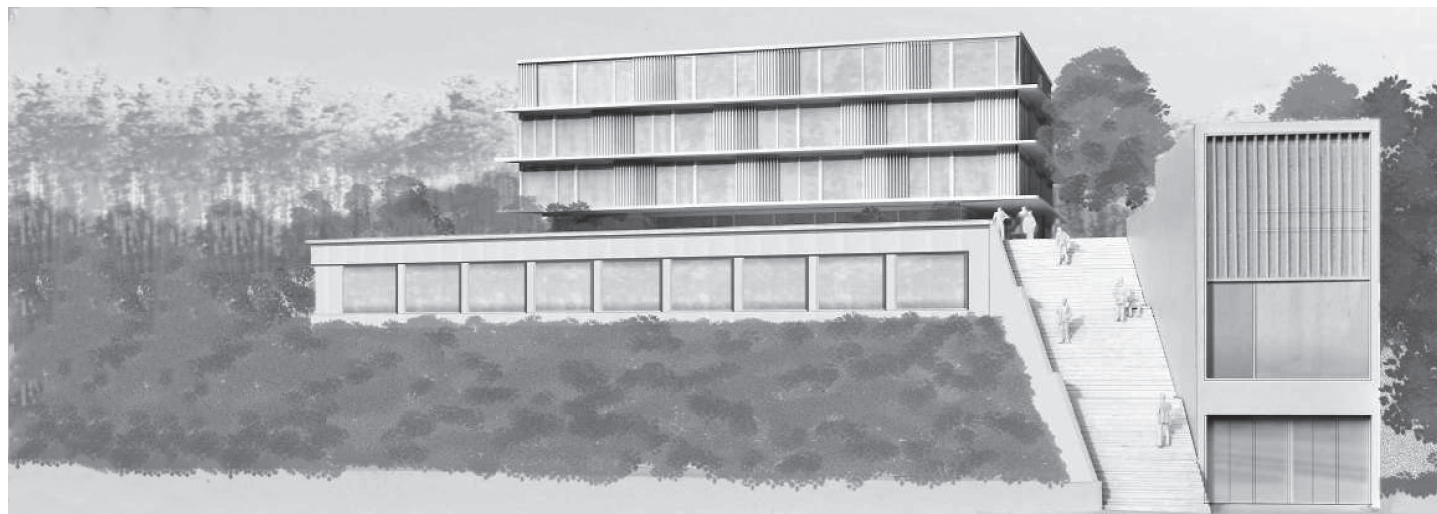


Infoblatt

Pilotprojekt für SNBS 2.0 Bildungsbauten



Neubau Primarschule Riethüsli, St.Gallen

Bauherrschaft:	Hochbauamt Stadt St.Gallen
Architektur:	Ebinger Kuwatsch, Architektur & Städtebau GmbH, Zürich
Beurteilung SNBS:	Intep Integrale Planung GmbH, St.Gallen
Geschossfläche:	8328 m ²
Geschosse:	3 Untergeschosse, 4 Vollgeschosse
Nutzung:	Kindergarten und Primarschule, Tagesbetreuung, Doppelturnhalle, Mehrzweckraum, Bibliothek
Bauweise:	Massivbau in Stahlbeton, Platten- und Stützenkonstruktion, Leichtbaufassade
Zertifizierung:	1. Stufe abgeschlossen, mit Umsetzung weiterer Empfehlungen ist Endnote 5 und höher möglich

Motivation

Die Stadt St.Gallen wird die bestehenden Schulbauten im Riethüsli durch einen nachhaltigen Neubau ersetzen. Sie hat 2019 die Pilotphase zum «SNBS 2.0 Bildungsbauten» als Einstieg in die Bewertung nach SNBS genutzt. Damit nimmt sie ihre Vorbildfunktion für nachhaltiges Bauen wahr und sammelt wertvolle Erfahrungen für zukünftige Projekte.

Die wichtigsten Merkmale

Die Stadt St.Gallen schrieb 2011 einen offenen Projektwettbewerb aus. Als Ziel gab sie die Zertifizierung nach Minergie-ECO vor. Das Projekt ist – trotz zwischenzeitlicher Rückstellung – schon in der Vorprojektphase gewesen, als die Pilotphase lanciert worden ist. Die Projektverantwortlichen haben den Wechsel von Minergie-ECO zum SNBS trotzdem gewagt. Im Wissen, dass die Ziele von Minergie-ECO auch im SNBS Gewicht haben. Und sie können in den noch kommenden Planungsphasen einen Mehrwert schaffen.

Erkenntnisse

Idealerweise berücksichtigt die Bauherrschaft die SNBS-Kriterien schon in der Initialisierungsphase eines Bauvorhabens. In diesem Projekt sind wichtige Einflussgrößen nicht mehr zu ändern. Trotz des hohen Beton- und Glasanteils punkten die im Wettbewerb ausgelobten Stärken des Siegerprojekts auch in der nachträglichen Beurteilung nach SNBS. Die Räume sind generell vielseitig nutzbar. Speziell die offenen Stufenräume ergeben einen hohen Anteil an Nutzflächen zur Geschossfläche. Die verschiedenen Gebäudeteile sind so erschlossen, dass sich schulinterne, sportliche und andere öffentliche Aktivitäten nicht tangieren. Von den neu entstehenden Aussenräumen, der Aula, Bibliothek und der Sporthalle profitieren das gesamte Quartier und die städtischen Vereine.

Weitere Informationen finden Sie unter www.energieagentur-sg.ch